

STADTTTEILE

FLINGERN DÜSSELTAL
GERRESHEIM GRAFENBERG HUBBE
ELLER LIERENFELD VENNHAUSEN

Kultur zieht es nach Flingern

Beim **Jahresempfang der Bezirksvertretung 2** betonte die Bezirksvorsteherin **Annelies Böcker** die dynamische und positive **Entwicklung des Stadtbezirks**. Immer mehr **Kultureinrichtungen** siedeln sich in Flingern an.

VON NADINE SAPOTNIK

DÜSSELTAL/FLINGERN Schon seit einigen Jahren sammeln sich immer mehr kleine Galerien und Ateliers an der Ackerstraße an. Doch auch der gesamte Stadtbezirk 2 wird als Standort für Kultur immer wichtiger. „Die Dynamik der Entwicklung ist ungebrochen“, sagte Annelies Böcker (CDU) Bezirksvorsteherin beim Jahresempfang der Bezirksvertretung 2.

Immer mehr kulturelle Einrichtungen ziehen nach Flingern. Vor einem Jahr ist die Filmwerkstatt von Kaiserswerth in einen Hinterhof an der Birkenstraße gezogen und auch die Berufsvertretung von bildenden Künstlern (BBK) hat ihren Sitz an der Birkenstraße. So war es keine Überraschung, dass der Kulturdezernent Hans-Georg Lohe den Oberbürgermeister bei dem Empfang vertreten hatte. „Besonders Flingern ist ein Stadtbezirk, in dem Kultur eine wichtige Rolle spielt“, sagte er. Mit seinem eigenen Theater, dem „Theater Flin“, habe der Stadtteil seine eigene Theaterszene geschaffen. „Flingern ist ein spannender Stadtteil geworden“, sagte Lohe.

Bis zum Ende dieses Jahres sollen auch die Schwanenhöfe an der Erkrather Straße fertig sein. Auf dem ehemaligen Areal der Seifenpulverfabrik Dr. Thompson's entstehen neben Gastronomie und Büros neue Räume für Kunstbetriebe und Kultureinrichtungen. Schon jetzt haben sich kulturelle Einrichtungen, Film- und Fernsehfirmen, Galerien und Kunstbetriebe Theater- und Galeriehaus eingemietet.

Die Schwanenhöfe sind nur eines der großen Projekte, die zurzeit im



Beim Jahresempfang der Bezirksvertretung 2 gab Bezirksvorsteherin **Annelies Böcker** einen Überblick über alle aktuellen Projekte im Stadtbezirk, darunter die Schwanenhöfe. RP-FOTO: ANDREAS ENDERMANN

Stadtbezirk 2 entstehen. „Schon seit über 20 Jahren ist die Umgestaltung des ehemaligen Hohenzollernwerkes an der Schlüterstraße im Gespräch“, sagte Böcker. Vor wenigen Wochen hat der Bau des „Grafentals“ endlich begonnen.

Beim Jahresprogramm standen nicht nur die großen Bauprojekte des Stadtbezirks im Fokus. „Der Kontakt mit den Bürgern ist bei unserer Arbeit besonders wichtig. Nur so kann ein Heimatgefühl entste-

hen“, sagte Böcker. Jedes Jahr ehrt die Bezirksvorsteherin Bürger, die sich besonders für den Stadtbezirk einsetzen. In diesem Jahr zeichnete sie Hans-Werner Backes, den Chef des Flingeraner Schützenvereins St.-Rochus-St.-Sebastianus, aus. „Backes ist ein wichtiger Akteur im Stadtbezirk“, sagte Böcker. Die Schützen kümmern sich unter anderem um Senioren mit geringem Einkommen und bieten Nachbarschaftshilfe an.

INFO

Bezirksvertretung 2

Die Bezirksvertretung 2 besteht wie alle dieser gremien aus **19 Politikern**. Bei den Kommunalwahlen wird die Zusammensetzung der Vertretung durch einen besonderen Stimmzettel bestimmt. Im Stadtbezirk 2 ist **Annelies Böcker** Bezirksvorsteherin.